



PRESSEMITTEILUNG

Ein Date mit dem König der Meere

Tauchen vor den Azoren: Mit Glück Blauwale sehen und unter Wasser Schiffswracks entdecken



München/Ponta Delgada, 1. März 2011 (jd) – Unterwasserwelt Azoren: Für Taucher zählen die neun Inseln zu den weltweit besten Revieren. Denn mehr als 20 Walarten tummeln sich in den Gewässern der Azoren – darunter der König der Meere – der Blauwal. Gesunkene Segelschiffe aus dem 15. Jahrhundert und historische Dampfer machen die Azoren zu einem der bedeutendsten Gebiete Europas für Wracktaucher.

Tauchen vor den Azoren © COMEO

Per Anhalter zu den Azoren

Der Artenreichtum in den Gewässern vor den Azoren sucht in Europa seinesgleichen. Die Küsten fallen steil, bis in eine Tiefe von 3.000 Metern ab. So können Fische und Meeressäuger, die normalerweise im offenen Meer zu Hause sind, in Küstennähe leben. Ein weiterer Grund ist der Golfstrom vor den Azoren. Viele Meerestiere nutzen den Strom und lassen sich quasi per Anhalter aus den Tropen zu den Azoren mitnehmen.

Auf allen Inseln gibt es gut organisierte Tauchbasen, von wo aus Trips zu den küstennahen Tauchgründen starten. Vor jeder Insel liegen Tauchplätze mit zahlreichen, interessanten Meeresbewohnern und faszinierenden Unterwasserlandschaften. Aber besonders die Tauchgründe im offenen Meer, wie die Princess Alice Bank, 80 Kilometer vor den Inseln Pico und Faial gelegen, gelten in Taucherkreisen noch als Geheimtipp. Neben Meeresschildkröten, Wal- und Hammerhaien treffen Taucher hier auf Delfine und Teufelsrochen.

Die Formigas: Acht kleine Felsen ein großes, azorisches Tauchrevier

Ein weiteres, spannendes Tauchrevier der Azoren liegt um die Formigas. Einer Gruppe von acht Felsen, die ca. 40 Kilometer nördlich von Santa Maria aus dem Meer ragen. Die schroffen Felsen haben in der Vergangenheit das Schicksal vieler Schiffe besiegelt. Die Felsen selber sind unbewohnt, aber unter Wasser finden sich neben Schiffswracks eine reiche Anzahl von Meeresbewohnern wie Hammerhaie, Mantarochen und Tunaschwärme. Dieser Artenreichtum brachte den Formigas den Status eines maritimen Schutzgebietes ein. Aber auch die Steilwände, spannenden Grotten sowie die relativ warme Wassertemperatur locken jedes Jahr Taucher aus aller Welt.

Reise in die Vergangenheit – Schiffswrack-Tauchen vor Terceira

Der Hafen von Angra do Heroísmo auf Terceira diente Atlantiküberquerern seit jeher als Zwischenstopp. So sicher wie die Seeleute hofften, war der Hafen allerdings nicht. Oft genug versanken die Segler im Sturm oder bei Piratenangriffen, oder sie mussten ihre Anker zurück lassen, als sie so schnell wie möglich den Hafen verließen. Heute sind diese Überreste für Taucher im „Archäologischen Unterwasserpark“ zugänglich. Ob ein Ausflug zum Wrack des Dampfers Lidador oder zum Ankerfriedhof (Cemitério das Âncoras), wo mehr als 40 Anker aus fünf Jahrhunderten auf Grund liegen – die Expedition bleibt sicherlich im Gedächtnis.

Weitere Informationen zum Tauchsport unter: www.visitazores.org

TIPP: Am besten buchen Taucher ihre Trips direkt über azorische Veranstalter z.B.:

Futurismo Azores Adventures, Tel: +351 292 672 219, Email: info@futurismo.pt,

Homepage: www.futurismo.pt/futurismo

Weitere Veranstalter zu finden unter: www.visitazores.org

Veranstalter: z.B. DERTOUR, Jahn Reisen, Olimar, Studiosus, TUI und Wikingen sowie Spezialveranstalter wie Azoren Archipel, Check-In Reisen, ONE WORLD - Reisen mit Sinnen und Sea Breeze Travel und viele andere.

Wer die Azoren online „besuchen“ möchte: www.visit-azoren.de.

Fotos stehen Ihnen zum Download unter www.comeo.de/azoren zur Verfügung. Das Copyright liegt entweder bei dem in der Bildunterschrift genannten Fotografen oder bei unserem Kunden. Der Abdruck ist honorarfrei.

Weitere Presseinformationen bei:

Jasmine Danso
COMEO Public Relations
Hofmannstr. 7A,
81379 München
Tel: +49 (089) 74 888 2-30
E-Mail: danso@comeo.de
www.comeo.de/azoren

Associação Turismo Açores
Av. Infante D. Henrique, 55-3 C
P 9500-150 Ponta Delgada
Azoren – Portugal
www.visit-azoren.de

COMEO zwitschert auf: <http://twitter.com/COMEOreisenews> – folgen Sie uns!